

Neue Wege zur Artenvielfalt



## Impressum

© NABU-Umweltpyramide Bremervörde GmbH  
– Gemeinnützige Gesellschaft –  
Am Vorwerk 10  
27432 Bremervörde

[www.NABU-Umweltpyramide.de](http://www.NABU-Umweltpyramide.de)  
Tel. 04761-71330  
[www.NABU-Umweltpyramide.de](http://www.NABU-Umweltpyramide.de)  
[info@NABU-Umweltpyramide.de](mailto:info@NABU-Umweltpyramide.de)

**Idee:** Sarina Pils, Landschaftsökologin

**Text:** Bettina Schroeder, Biologin

**Fotos:** Andreas Bobanac, Kathy Büscher, Nicole Bußmann, Eco Concept & Consult, Hans Dietrich, Tom Dove, Hans-Peter Felten, Tom Kirschey, May-Britt Müller, Eric Neuling, Sarina Pils, Rita Priemer, Bernd Schaller, Bettina Schroeder, Hubertus Schwarzentraub, Norman Schiwora, Sonja Zinke.

**Karten:** OpenStreetMap

**Layout:** NABU Media.Agentur, Bonn

**Druck:** Saxoprint

# Vorwort

Unsere heimische Natur ist in ihrer Vielfalt und Struktur durch Versiegelung, veränderte Nutzungsformen oder auch fehlende Pflegemaßnahmen vielerorts gefährdet. Der Naturschutz ist auf die Unterstützung durch ehrenamtliche Aktive angewiesen, die sich für den Erhalt unserer heimischen Arten und Biotoptypen engagieren.

In dieser Broschüre haben wir 10 Vorzeigemaßnahmen aus dem Projekt „Neue Wege zur Artenvielfalt“ für Sie zusammengestellt. Diese Sammlung soll Denkanstöße geben und zum Nachahmen inspirieren. Alle aufgeführten Flächen sind frei zugänglich und können gerne besucht werden.

Ist eine Idee erstmal entwickelt, möchten wir an dieser Stelle auf unsere „Handlungsanleitungen für den angewandten Naturschutz“ verweisen, die bei der Umsetzung als fachlicher Leitfaden dient.

Wir hoffen, Sie werden ermutigt, selbst eine Naturschutzmaßnahme umzusetzen.

*Ihre NABU Umweltpyramide*

# 10 Maßnahmen

Steinkauzförderung in Cuxhaven-Lüdingworth	4
Schmetterlingsoase in Rotenburg (Wümme)	6
NABU-„Naturinsel“ in Vierden-Ramshausen	8
Lebensraum für Quaks & Co. in Steinkirchen	10
Aufwertung des Moorerlebnispfads in Gnarrenburg	12
Blühflächen in Harsefeld	14
„Wasserreich“ in Godenstedt	16
Naturlehrpfad in Gnarrenburg-Findorff	18
125 Obstbäume zwischen Fischerhude und Fintel	20
Artenreiche Hecke in Steinkirchen	22



**Lüdingworth**



# Förderung des Steinkauzes

Der Steinkauz besiedelt ein Landschaftsmosaik, das immer seltener wird. Der großflächige Verlust von Brut- und Nahrungshabitaten wie kopfbaumreiche Wiesen und Weiden sowie Streuobstwiesen mit ganzjährig kurzer Vegetation hat zu einem Bestandsrückgang beim Steinkauz geführt. Da sich der Steinkauz nur über kurze Distanzen verbreitet, reicht das Anbringen von Nistkästen auf einer geeigneten Streuobstwiese alleine nicht aus, um die Population zu fördern. Die Vernetzung von geeigneten Lebensräumen ist zwingend notwendig.

In Cuxhaven-Lüdingworth ist ein regionales Vorkommen des Steinkauzes bekannt. Auf einer Streuobstwiese wurde durch schon vorhandene Steinkauzkästen und die Beweidung durch die Gehörnte Heidschnucke solch ein für den Steinkauz geeigneter Lebensraum geschaffen.

## Umgesetzte Maßnahmen:

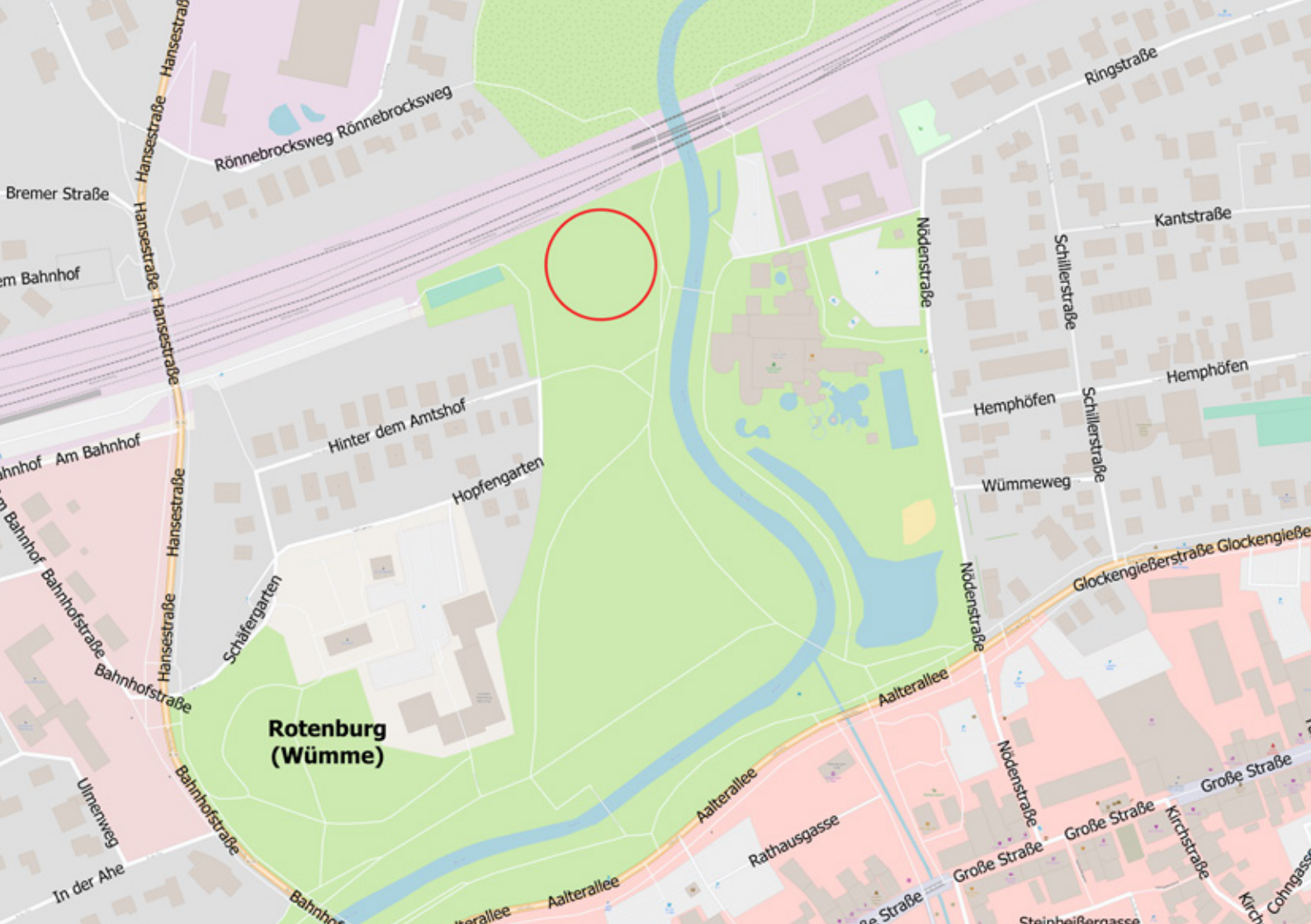
- Vortrag über den Steinkauz und seine örtliche Verbreitung
- Presseaufruf zum Melden von Steinkauzrufen
- Bau von Steinkauzkästen
- Ausbringen von Nistkästen als Trittbretter
- Optimieren der Streuobstwiese durch Anbringen eines exponierten Steinkauzkastens



Die Streuobstwiese befindet sich in 27478 Cuxhaven, Liebfrauentrift 15, am Rande des Stadtteils Lüdingworth

Ein Projekt des NABU Cuxhaven  
Gefördert von





Rönnebrocksweg

Bremer Straße

Am Bahnhof

Bahnhof Am Bahnhof

Bahnhof

Bahnhofstraße

Ulmenweg

In der Ahe

**Rotenburg  
(Wümme)**

Hinter dem Amtshof

Hopfengarten

Schäfergarten

Rathausgasse

Große Straße

Große Straße

Kirchstraße

Cohnweg

Ringstraße

Kantstraße

Hemphöfen

Hemphöfen

Wümmeweg

Nödenstraße

Schillerstraße

Schillerstraße

Nödenstraße

Aalterallee

Aalterallee

Aalterallee

Nödenstraße

Große Straße

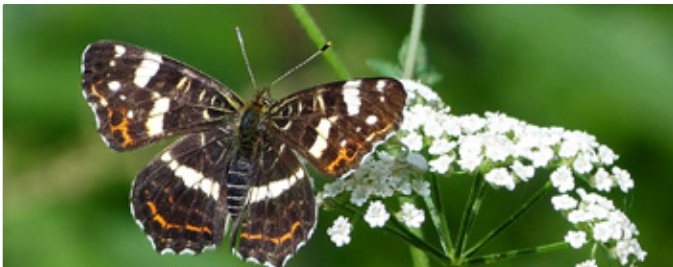
Steinheißergasse

# Schmetterlingsoase

Der Rückgang heimischer Insekten ist unter anderem auf ein fehlendes Nahrungs- und Brutplatzangebot zurückzuführen. Um dieser Entwicklung entgegenzuwirken, stellte die Stadtwerke Rotenburg (Wümme) GmbH ein Grundstück zur Verfügung, auf dem durch ökologische Aufwertung einer eintönigen Rasenfläche eine kleine „Oase“ für Schmetterlinge und andere Insekten entstanden ist.

## Umgesetzte Maßnahmen:

- Anlegen einer Blumenwiese
- Anlegen eines Wildbienen- und Schmetterlingssaumes
- Pflanzung einer Gehölzreihe aus heimischen Sträuchern
- Aufstellen eines Insektenhotels
- Aufstellen von Informationstafeln



Das Grundstück liegt in 27356 Rotenburg (Wümme), am Schwimmbad Ronolulu in der Nödenstraße.

Ein Projekt der Stadtwerke Rotenburg  
(Wümme) GmbH

Gefördert von Anita Wolff und Gerhard Zabel  
aus Rotenburg sowie





Ramshausen

L 130

Ramshausen

Ramshausen

Zum Fuchsberg

Lerchenweg

Hasenweg Finkenweg

Fasanenweg



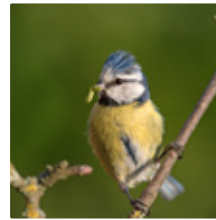
# NABU-„Naturinsel“ –

## Umfassende ökologische Aufwertung eines Grundstücks

Das Grundstück, bestehend aus altem Baumbestand, Kopfweiden, Blühfläche, zwei Kleingewässern und Streuobstwiese, bietet zahlreiche Lebensräume für Tiere und Pflanzen sowie ein gutes Nahrungsangebot für viele Tierarten. Mit den nachfolgenden Maßnahmen wurden die schon vorhandenen Strukturen noch optimiert und laden nun Interessierte zum Besuch ein.

### Umgesetzte Maßnahmen:

- Pflege der Kopfweiden
- Durchforsten des Baumbestandes mit Förderung der heimischen Arten
- Anlegen von Totholzhaufen und -hecken
- Anlegen eines Obstbaumlehrpfades
- Freistellen von Kleingewässern
- Neugestaltung von Uferbereichen
- Anlegen einer artenreichen Blühwiese (Fettwiese)
- Optimieren eines Sandhügels für Insektennistplätze
- Anbringen von verschiedenen Nistkästen
- Bau und Aufstellen eines Insektenhotels
- Aufstellen von Informationstafeln

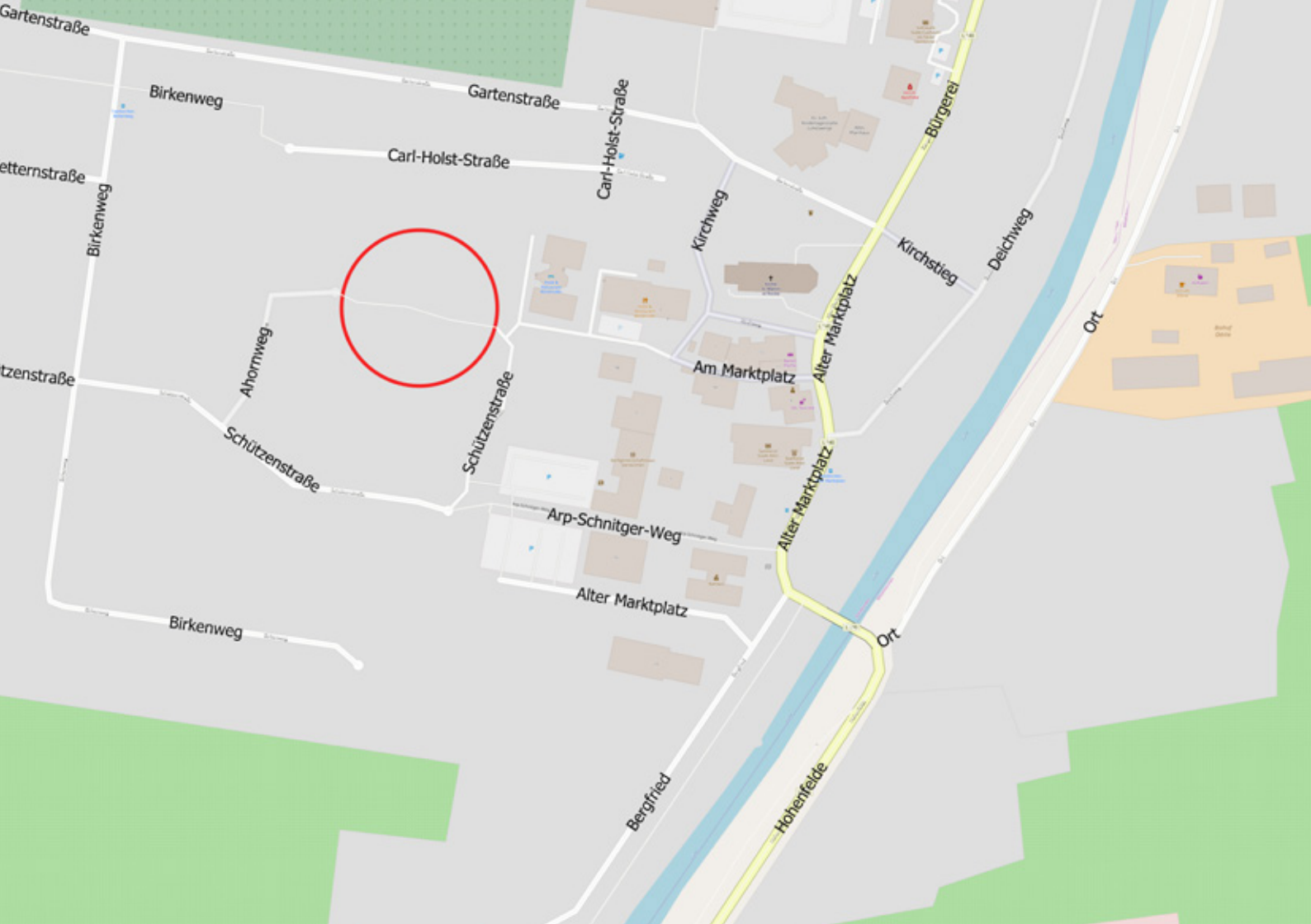


Das Grundstück befindet in 27419 Vierden-Ramshausen, angrenzend an Ramshausen 13

Ein Projekt des NABU Bremervörde-Zeven

Gefördert von





Gartenstraße

Birkenweg

Gartenstraße

Carl-Holst-Straße

Carl-Holst-Straße

etterstraße

Birkenweg

Kirchweg

Bürgerweg

Kirchstieg

Deichweg

Ort

zenstraße

Ahornweg

Schützenstraße

Schützenstraße

Am Marktplatz

Alter Marktplatz

Arp-Schnitger-Weg

Alter Marktplatz

Alter Marktplatz

Birkenweg

Bergfried

Hohenfelde

Ort

# Neuer Lebensraum für „Quaks & Co.“ –

Ökologische Aufwertung eines Wasserrückhaltebeckens mit  
angrenzendem Grundstück

Ein naturfernes Grundstück im Siedlungsbereich wurde  
ökologisch und optisch aufgewertet und damit Lebens-  
raum für Libellen, Wildbienen und anderen Insekten  
sowie für Amphibien und Singvögel geschaffen. Für die  
sehr erfolgreiche Durchführung wurde das Projekt mit  
dem „Dr. Fedor Strahl NABU-Jugendnaturschutzpreis“  
ausgezeichnet.

## Umgesetzte Maßnahmen:

- Freistellen eines Gewässers
- Neugestaltung des Uferbereichs
- Pflanzung heimischer Ufer- und Wasserpflanzen
- Aussaat Uferpflanzen
- Entfernen von Ziergehölzen
- Pflanzung heimischer Sträucher
- Bau und Anbringen von Nistkästen
- Bau und Aufstellen eines Insektenhotels
- Aufstellen von Informationstafeln
- Aufstellen einer Sitzgelegenheit



Das Grundstück befindet sich in 21720 Steinkirchen,  
Ahornweg

*Ein Projekt des NABU Stade,  
unterstützt von den  
Anwohnern und der Jugend-  
feuerwehr Steinkirchen.*

*Gefördert von*





Heinrichsdorf

Augustendorf

K 148

Forstort-Anfang

# Aktualisierung und Aufwertung eines Moorerlebnispfades

Moorschutz ist gerade im Hinblick auf den Klimawandel ein sehr aktuelles Thema, für das es der umfassenden Sensibilisierung der Bevölkerung bedarf. Der „Moorerlebnispfad Huvenhoopsmoor“ gibt den Besuchern Einblicke in die ursprüngliche Moorlandschaft, die Tier- und Pflanzenwelt und die Bedeutung von Mooren. Im Rahmen dieses Projektes wurden Informationstafeln aktualisiert und ergänzt sowie Pflegemaßnahmen der Fläche durchgeführt.

## Umgesetzte Maßnahmen:

- Aufstellen neuer Informationstafeln
- Ausbringen von Holzhackschnitzeln auf dem Weg
- Entfernen des Birkenaufwuchses (Entkusseln)
- Aufarbeiten einzelner Elemente, wie z.B. Torfstich vom Aufwuchs befreien und Torfsoden neu abstechen; Torfpedder-Pfad mit Torf auffüllen
- Bau und Aufstellen von Schildern

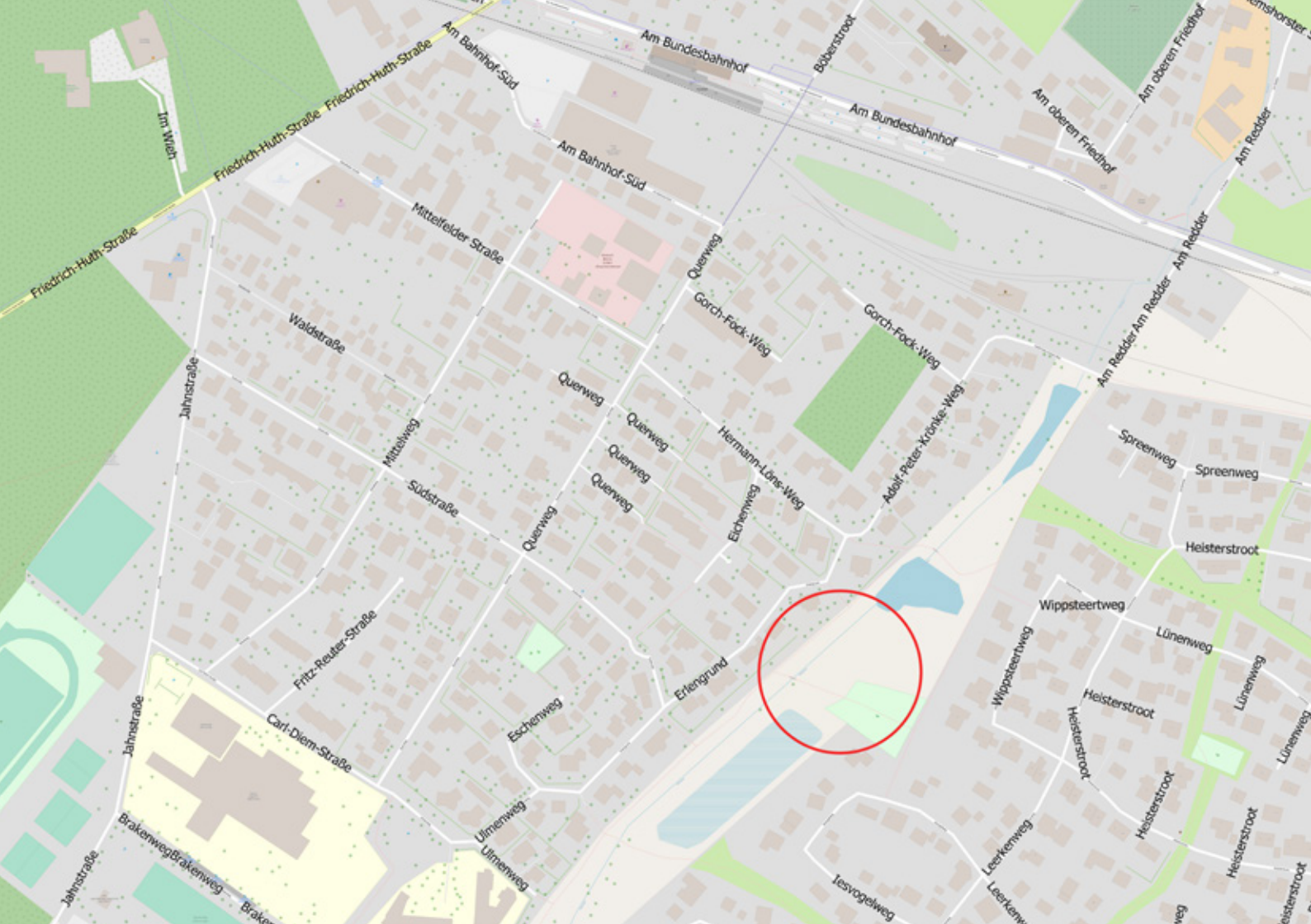


Der Moorerlebnispfad Huvenhoopsmoor befindet sich an der K 148, 27442 Gnarrenburg, Ortsteil Augustendorf

*Ein Projekt des NABU Kreisverbandes Bremervörde-Zeven und des Heimatvereins Gnarrenburg, in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Gnarrenburg.*

Gefördert von





# Harsefeld blüht auf

Der Flecken Harsefeld hat seine Bürger dazu aufgerufen, mit mehr Blütenvielfalt gegen das Insektensterben vorzugehen. Ziel der nächsten Jahre soll es sein, mehr und mehr eintönige Rasenflächen in vielfältige Wildblumenwiesen umzuwandeln – sowohl auf wenig genutzten Vereinsflächen und in privaten Gärten als auch auf öffentlichen Flächen. Auch das Anlegen von Streuobstwiesen oder Hecken sind denkbare Maßnahmen, sich als Bürger für mehr Natur in der Stadt zu engagieren. Eine öffentliche Parkanlage wurde durch Aussaat verschiedener Wildblumen-Mischungen ökologisch aufgewertet.

## Umgesetzte Maßnahmen:

- Bürger-Infoabend
- Anlegen von Blühflächen
- Aufhängen von Nistkästen
- Aufstellen einer Wildbienennisthilfe



Die Flächen befinden sich in 21690 Harsefeld, auf öffentlichen Grünflächen, in der Verlängerung der Straße Am Redder.



*Ein Projekt des Flecken Harsefeld, zusammen mit den Bürgern.*

Gefördert von



**Godenstedt**

Im Dorfe

Im Dorfe

Unter den Eichen

Unter den Eichen

K 143





# „Godenstedter Wasserreich“ –

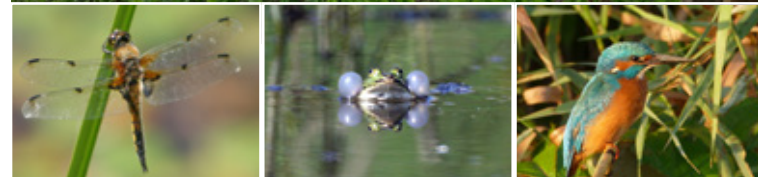
## Umfassende ökologische Aufwertung eines Gewässers

Ein fast vollständig verschlammter Fischteich wurde entschlammt und naturnah umgestaltet. Neben der ökologischen Aufwertung des Gewässers wurde das Grundstück von einer abgängigen Holzhütte des Vorbesitzers befreit und ein Brutplatz für den Eisvogel geschaffen. Informationstafeln über vorkommende Libellen- und Amphibienarten erfreuen künftig die Besucher.

### Umgesetzte Maßnahmen:

- Entschlammten und Ausbaggern eines Gewässers
- Modellierung der Uferlinie
- Optimierung des Wasseraustausches mit Fließgewässer
- Auslichtung des Baumbestandes mit Förderung heimischer Arten
- Anlegen von Totholzhecken
- Bau und Aufstellen einer Eisvogelnisthilfe
- Aufstellen von Informationstafeln

Das Projekt wurde im Jahr 2017 von der Niedersächsischen Bingo-Umweltstiftung als „Projekt des Monats März“ ausgezeichnet.

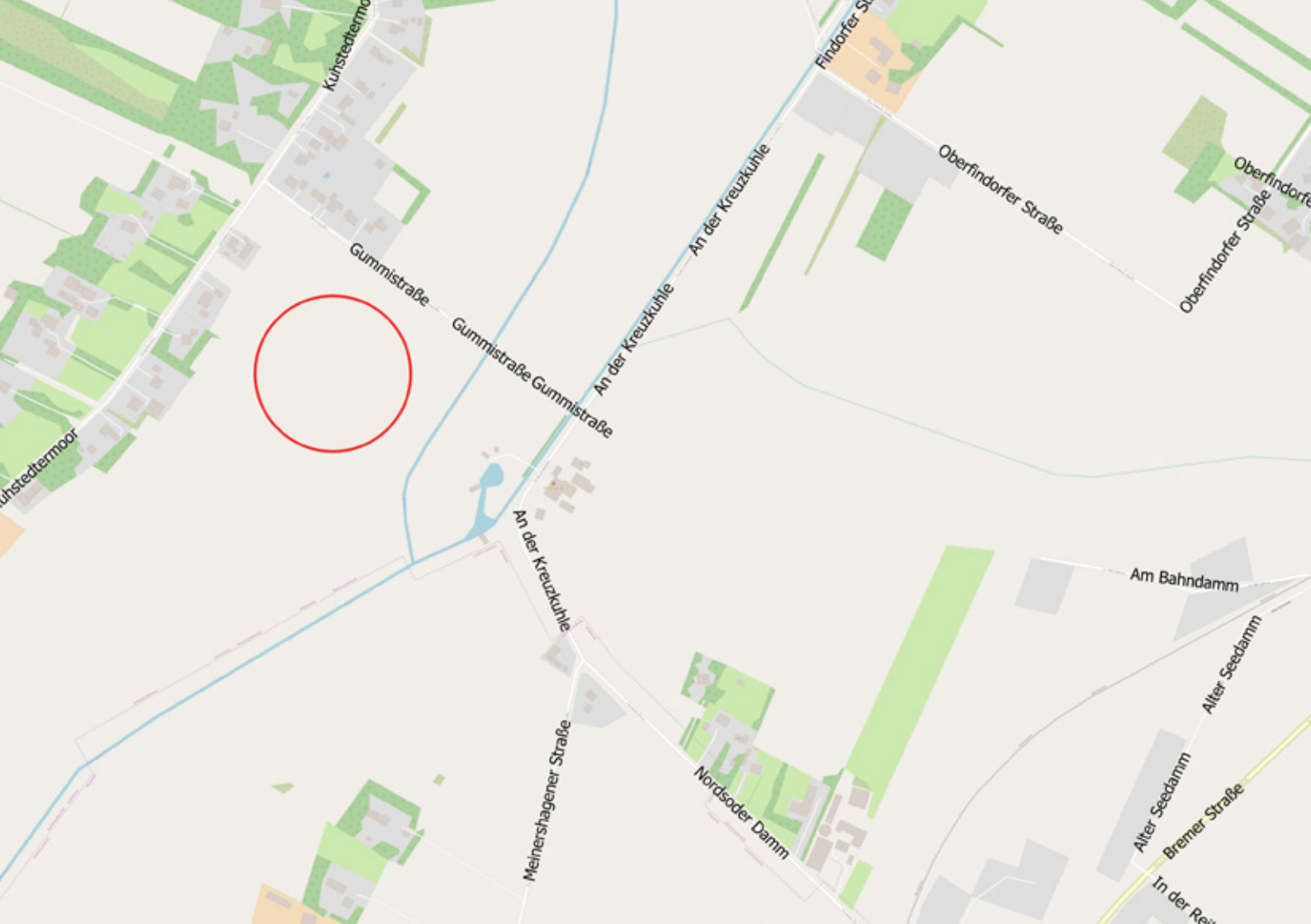


Das Gewässer befindet sich südlich von 27404 Godenstedt, an der Bade

Ein Projekt des NABU Bremervörde-Zeven.

Gefördert von





Kuhstedtermoor

Kuhstedtermoor

Gummistraße

Gummistraße  
An der Kreuzkuhle

An der Kreuzkuhle

Meinershagener Straße

Nordsoeder Damm

Findorfer Straße

An der Kreuzkuhle

Oberfindorfer Straße

Oberfindorfer Straße

Am Bahndamm

Alter Seedamm

Alter Seedamm

In der Reih

Bremer Straße

# Naturlehrpfad um artenreiche Feuchtwiese bereichert

Neben einem Torfhafen, von dem aus Fahrten mit historischen Torfkähnen angeboten werden, befindet sich ein Naturlehrpfad. Er informiert die Besucher über die historische Entwicklung der Region. Der örtliche Verein entwickelt das Gelände stetig weiter und hält es für die Besucher attraktiv. Mit dem Anlegen einer artenreichen Feuchtwiese weist nun der Naturlehrpfad auf die für die Region typische Vegetation hin.

## Umgesetzte Maßnahmen:

- Anlegen einer artenreichen Blühwiese (Feuchtwiese)
- Ausbringen von Holzhackschnitzeln

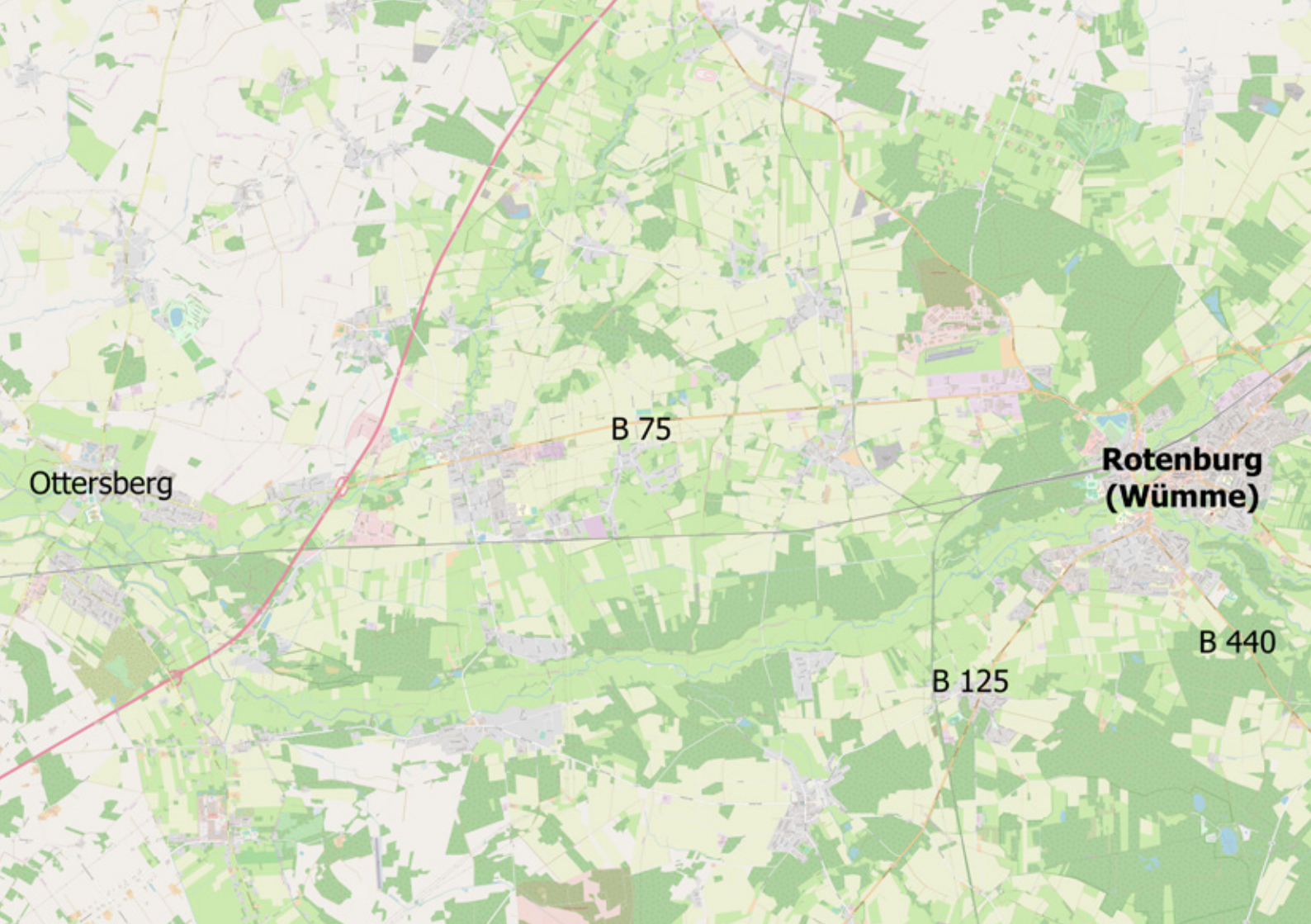


Der Naturlehrpfad liegt in 27442 Gnarrenburg, Ortsteil Findorf, An der Kreuzkuhle 13

Ein Projekt des Vereins „Findorffs Erben vom Kolbecksmoor e.V.“

Gefördert von





Ottersberg

B 75

**Rotenburg  
(Wümme)**

B 440

B 125

# 125 Obstbäume für die Natur

Obstbäume spenden reichlich Nektar und Pollen für Wildbienen und andere Insekten. In der rissigen Borke finden Käfer, Flechten und Moose einen Lebensraum, starke Äste und Baumhöhlen bieten Nistplätze für Vögel und Fledermäuse.

Um auf die Bedeutung dieses wertvollen Lebensraumes aufmerksam zu machen und Menschen zum Pflanzen alter, heimischer hoch- und mittelstämmiger Obstbäume anzuregen, unterstützte die Volksbank Wümme-Wieste, im Rahmen ihrer 125 Jahr-Feier, die Pflanzung von 125 Obstbäumen in ihrem Geschäftsgebiet.

## Umgesetzte Maßnahmen:

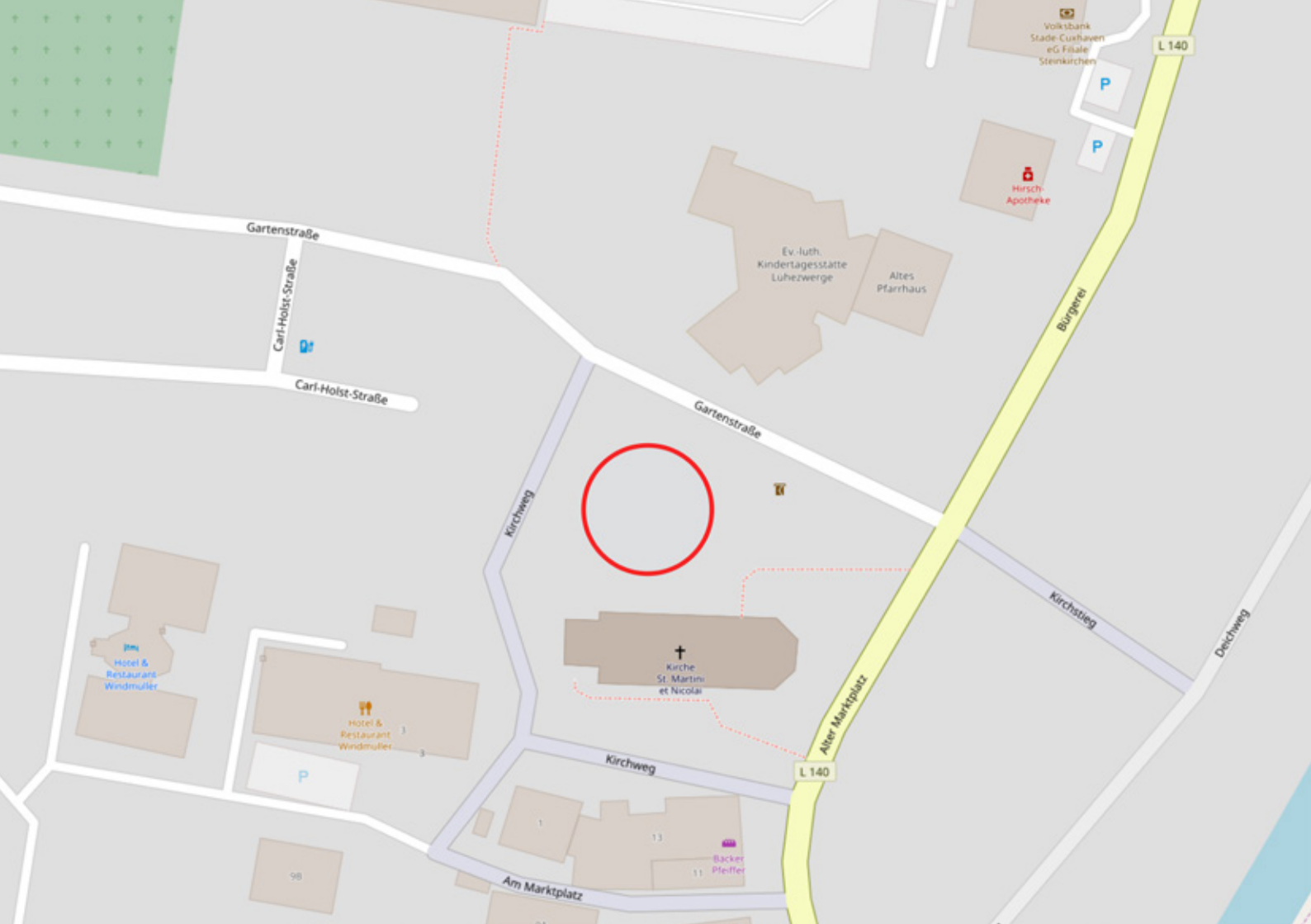
- Organisation der Standorte
- Akquirierung von Projektpartnern
- Pflanzung von Obstbäumen



Pflanzungen fanden an zahlreichen Standorten zwischen Fischerhude und Fintel statt.

*Ein Projekt der Volksbank Wümme-Wieste, in Kooperation mit dem NABU der Landkreise Rotenburg und Verden sowie den lokalen Jägerschaften und Heimatvereinen der Ortschaften Ahausen, Ottersberg, Ostervesede, Wohlsdorf, Kirchwalsede und Stemmen.*





# Pflanzung einer artenreichen Hecke im Siedlungsbereich

Im Zuge einer Umgestaltung des Platzes für den Wochenmarkt wurde eine artenreiche Hecke mit heimischen Sträuchern gepflanzt, deren Beeren später den Vögeln, aber auch den Menschen schmecken. Natürlich wurde darauf geachtet, dass alle Beeren essbar sind. Außerdem wurden Nistkästen aufgehängt und mit einer Informationstafel über Vögel und ihre Ansprüche informiert.

## Umgesetzte Maßnahmen:

- Pflanzung einer Hecke mit heimischen, beerentragenden Sträuchern
- Anbringen von Nistkästen
- Aufstellen einer Informationstafel



Der Marktplatz befindet sich in 21720 Steinkirchen

*Ein Projekt der Gemeinde Steinkirchen, mit Unterstützung des NABU Stade, der ev. Kindertagesstätte „Lühezwerge“ und Anwohnern.*

Gefördert von



Das Projekt „Neue Wege zur Artenvielfalt“ wurde gefördert von:

